



Newsletter

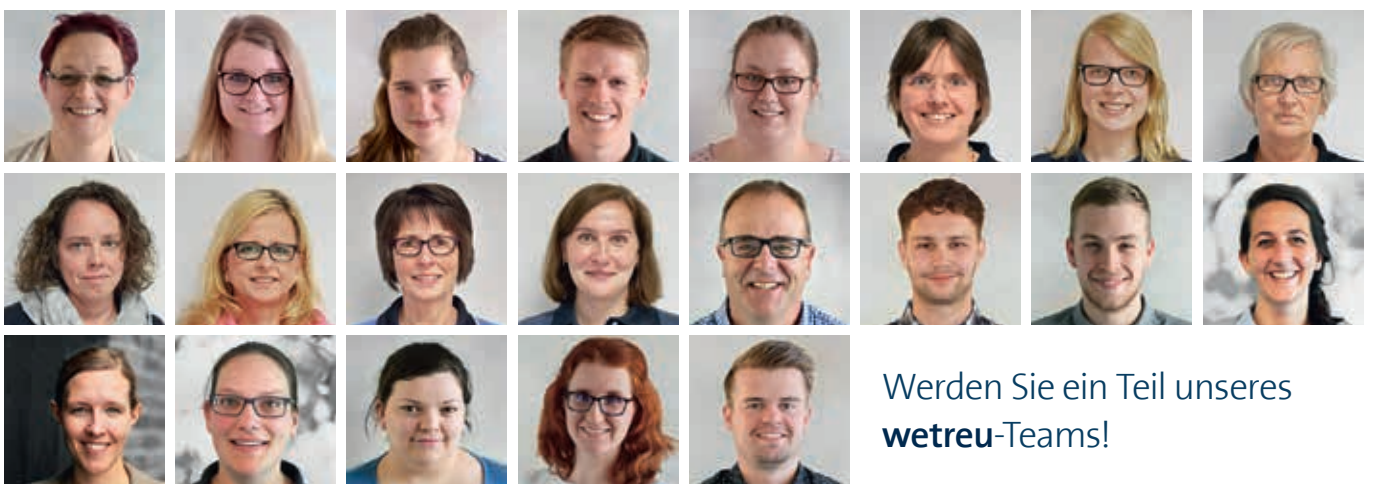
Ausgabe 4 | September 2020



Team wetreu LBB

Gemeinsam sind wir stark!

Im März traf uns die Corona-Pandemie mit voller Wucht. Wir haben gelernt, dass man als Team auch räumlich getrennt per Video- und Telefonkonferenz bestens zusammenarbeiten kann. Unser wichtigstes Ziel war und ist, die Gesundheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen und die Arbeitsfähigkeit des Unternehmens im Sinne unserer Mandanten zu erhalten.



Werden Sie ein Teil unseres **wetreu**-Teams!



wetreu Know-how

New Work im Härtetest

Mitte März 2020 war plötzlich von einem auf den anderen Tag alles anders: Lockdown in Schleswig-Holstein! Auch wir mussten Mitarbeitergruppen trennen, Abstände einhalten und Kontakte weitestgehend vermeiden. So saß jeweils nur ein Mitarbeiter in einem Zimmer, in dem sonst bis zu drei sitzen. Abwechselnd wurde die Arbeit im Homeoffice erledigt. Wir mussten uns alle – zumindest zeitweilig – von gewohnten Arbeitsabläufen und Verhaltensmustern, von lieb gewonnenen Gewohnheiten und dem so wichtigen sozialen Miteinander verabschieden.

In einem sind sich alle, die zu Hause gearbeitet haben, einig: die Technik hat super funktioniert. Jeder konnte per Internet auf seinen Arbeitsplatz zugreifen. Durch Rufumleitungen war jeder auch telefonisch gut erreichbar. Das digitale Arbeiten bekam plötzlich einen ganz anderen Stellenwert. Alle waren mehr oder weniger gezwungen, sich damit auseinanderzusetzen und konnten nach dem Prinzip »learning by doing« feststellen, dass nach anfänglichen Schwierigkeiten doch vieles einfacher, schneller und mit weniger Papierverbrauch erledigt werden kann. In der Corona-Krise haben wir New Work und Büro 4.0 ausgiebig getestet und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Viele Werkzeuge, die wir erstmals umfangreich genutzt haben, werden wir künftig verstärkt einsetzen. Als Herzstück unserer Arbeit erwies sich einmal mehr das **wetreu** Rechenzentrum. Dank der Weitsicht unserer IT, die unter Führung von Björn Carstensen rechtzeitig alle Maßnahmen ergriffen hat, konnten wir sämtliche Aufträge pünktlich erledigen.

Und auch sonst bietet das Arbeiten von zu Hause aus gewisse Vorteile: man kann morgens schon mal Wäsche aufhängen, bekommt von seinem Kind einen Obstteller gebracht und ist zu Hause, wenn der Wasserableser kommt. Außerdem entfallen die Zeiten für An- und Abfahrten. Und dennoch: Etwas, was vor Corona selbstverständlich war, gab es für alle plötzlich nicht mehr – kein persönlicher Austausch mit Kollegen, kein Klönschnack zwischendurch, keine gemeinsamen Mittagspausen. Das hat wirklich allen sehr gefehlt.

Alles in allem haben wir die Einschränkungen gut gemeistert. Die Arbeit ist – egal wo – fertig geworden und keiner musste Angst vor Kurzarbeit oder Verlust des Arbeitsplatzes haben. **wetreu** LBB – ein starkes Team!

Jubiläum

Wir gratulieren

- ▶ **Rabea Rath**
zum 20-jährigen Dienstjubiläum
seit dem 01.01.2000
- ▶ **Jasmin Zastrow**
zum 20-jährigen Dienstjubiläum
seit dem 01.08.2000
- ▶ **Tina Mantey**
zum 15-jährigen Dienstjubiläum
seit dem 01.08.2005
- ▶ **Luisa Schwarz**
zum 10-jährigen Dienstjubiläum
seit dem 01.08.2010

Bestandene Prüfungen

Wir gratulieren

- ▶ **Freya Bennemann, Lukas Wilms
und Lukas Ehrich**
Steuerfachangestellte
- ▶ **Ben Birkholz**
Steuerfachwirt
- ▶ **Martina Minz, Luisa Schwarz
und Nils Löhdorf**
Ausbilder-Eignung
- ▶ **Luisa Schwarz**
Zertifizierte Fachkraft Umsatzsteuer



wetreu Ausbildung

Ein Beruf mit vielen Facetten

Denise Burmeister (rechts) mit ihrer Ausbilderin Maren Rodemann.

Lochen, Tackern, Kaffeekochen und dicke Gesetzbücher lesen – so stellen sich viele Jugendliche die Ausbildung zum/r Steuerfachangestellten vor. Das ist natürlich – man muss es so deutlich sagen – blanker Unsinn! Das Gegenteil ist wahr: Unser Beruf zählt zu den abwechslungsreichsten überhaupt. Der Dreiklang aus Analysieren, Konzipieren und Beraten stellt uns jeden Tag vor neue Herausforderungen. Im Umgang mit unseren Mandanten erhalten wir tiefe Einblicke in unterschiedliche Wirtschaftsbereiche und lernen verschiedenste Arbeitszusammenhänge kennen. **Denise Burmeister** gehört zu denen, die neu in das Abenteuer Steuerberatung eingestiegen sind. Fragen wir sie nach ihren Erfahrungen!

► Was gehört zu Ihren Aufgaben als Auszubildende?

Anders als viele denken, ist die Ausbildung zur Steuerfachangestellten sehr vielseitig. Immer wieder wird man vor neue Herausforderungen gestellt. Schließlich sind wir nicht nur in Sachen Steuer oft erster Ansprechpartner für unsere Mandanten, und Steuerberatung ist mehr als die Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen! Da hilft es natürlich, dass wir uns diesen Herausforderungen nicht allein stellen müssen. Vielmehr hat das gesamte **wetreu**-Team immer ein offenes Ohr für Fragen und nimmt sich Zeit, bis alle Fragezeichen verschwunden sind.

► Welche Rolle spielt die Digitalisierung?

Da die Digitalisierung immer weiter voranschreitet und auch die Berufsschulen bereits auf digitalen Unterricht bzw. digitales Unterrichtsmaterial setzen, erhielt jede/r **wetreu**-Azubi ein eigenes Tablet, um daran teilzunehmen. Das gibt es nicht in vielen Betrieben, wie ich in meiner Klasse festgestellt habe. Auf dem Tablet sind neben Unterrichtsmaterialien auch Gesetzbücher installiert. Neue Inhalte können wir ganz einfach auf das Gerät laden. So wird die Schultasche um einiges leichter.

► Haben Sie vorher einen Bezug zur Landwirtschaft gehabt?

Letztes Jahr haben wir eine Exkursion zum Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp unternommen. Dort konnten wir Eindrücke von der Schweine- und Rinderhaltung sammeln. Für Auszubildende wie mich, die nicht aus der Landwirtschaft kommen, war dies eine sehr schöne Möglichkeit, die Abläufe einmal live mitzuerleben und nicht nur als Zahl in der Buchhaltung. Wer die Landwirtschaft auf diese Weise persönlich kennenlernt, kann sich besser in die Sachverhalte hinein-denken.

Mit wetreu in die Zukunft

Vier Kurzfilme mit einer Dauer von je 60 Sekunden geben Einblicke in den beruflichen Einstieg bzw. die Ausbildung bei der **wetreu**. Potenzielle Interessenten können sich auf diese Weise einen Eindruck vom Berufsalltag in unserem Unternehmen verschaffen. Manches Vorurteil gerät dabei ins Wanken. Die Filme sind über unsere Karriereseite www.wetreu.de/karriere, bei Instagram und Facebook abrufbar. Oder Sie nutzen einfach die QR-Codes!





wetreu Know-how

Lehrreiche Landpartie

Im November 2019 besuchten unsere Auszubildenden das Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Dort steht vor allem die Milchvieh- und Schweinehaltung im Fokus. Die enge Verknüpfung des Versuchswesens mit der Tierhaltung vor Ort und den Erfahrungen aus der Beratung ermöglicht ein fundiertes praxisorientiertes Schulungsangebot. In dem zweitägigen Seminar konnten unsere Auszubildenden zunächst in einem Theorieteil Grundwissen zur Schweine- und Rinder-

produktion erwerben. Anschließend ging es auf Tuchfühlung mit den Vierbeinern im Stall. Hier hatten die Auszubildenden Gelegenheit, ihr theoretisches Wissen in der Praxis zu erproben.

Die regelmäßigen Besuche, Seminare und Exkursionen in landwirtschaftlichen Betrieben bereiten uns viel Freude und fördern das Verständnis für unseren landwirtschaftlich geprägten Mandantenstamm. Eine wichtige Vertrauensbasis!

Einstieg in die Nachfolge

Nachfolgeregelungen sind ein komplexes Thema, auch bei der **wetreu** LBB. Als Steuerberater sagen wir unseren Mandanten immer, dass die Nachfolgeplanung nicht aufgeschoben werden darf, denn dies führt häufig zu Krisen im Unternehmen und in der Familie. In der **wetreu** LBB haben wir den Einstieg in die Nachfolge geschafft. Mit Ina Ehlers und Jasper Reiter ist es uns gelungen, zwei junge Steuerfachleute als Prokuristen für unser Unternehmen zu gewinnen. Damit sichern wir die Zukunft der **wetreu** LBB und schaffen eine Basis für die nachhaltige erfolgreiche Beratung unserer Mandanten. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen, wie es mit ihren Arbeitsplätzen weitergeht.

Ina Ehlers ist seit August 2001 in der **wetreu** LBB tätig. Sie hat das Geschäft von der Pike auf gelernt und im Jahr 2016 die Steuerberaterprüfung erfolgreich absolviert. Im Mai 2019 hat sie zudem das Examen zur Landwirtschaftlichen Buchstelle erfolgreich bestanden. Frau Ehlers ist

seit 2018 Prokuristin und nach der Rückkehr aus ihrer Elternzeit im Büro der **wetreu** LBB in Oldenburg/Holstein tätig.

Jasper Reiter hat das Geschäft der Steuerberatung ebenfalls von der Pike auf gelernt. Er fand im Jahr 2011 als dualer Student zu uns. 2018 hat er erfolgreich das Steuerberaterexamen absolviert und ebenfalls im Mai 2019 die Prüfung zur Landwirtschaftlichen Buchstelle bestanden. Herr Reiter engagiert sich deutschlandweit als Referent und Publizist über den Hauptverband der Landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e. V. (HLBS).

Herr Reiter und Frau Ehlers beschäftigen sich mit dem Aufbau neuer Geschäftsfelder im Rahmen der digitalen Transformation. Beide sind in der Förderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tätig. Wir freuen uns, junge Menschen entwickeln und begleiten zu können. Auf eine gute Zusammenarbeit!



Team wetreu LBB

Der neue Imagefilm

Die Landwirtschaft ist einzigartig unter allen Wirtschaftsbranchen. Wir kennen ihre Besonderheiten und beraten unsere Mandanten umfassend mit einem jungen, engagierten Team. Wir wissen, was auf den Höfen geschieht, und verstehen deshalb, was im

Jahresabschluss, in den Auswertungen und in der Steuererklärung zusammenläuft. Gemeinsame Wertvorstellungen verbinden uns als **wetreu LBB** mit unseren Mandanten. Mit unserem Imagefilm sagen wir: Danke für Ihr Vertrauen!

Bestens geliked

Mehr als 5.000 Menschen haben den Film über Facebook gesehen. 70.000 Nutzer hatten ihn in ihrer Timeline. Vielen Dank für das Interesse, wir sind Ihnen wirklich sehr verbunden!

Folgen Sie uns auf Facebook:



Unser Profil auf Instagram:



Hier können Sie den Film auf YouTube sehen:



»Von wegen: Wie die Hühner auf der Stangel Hier gibt es jede Menge Auslauf und bestimmt vieles zu Begackern«, freut sich **Luisa Schwarz** und geht mit den Tieren auf Tuchfühlung.



»Wo wohnt die Katze? Im Mietzhaus!« **Thies Lauer** ist immer für einen Scherz zu haben. Willkommener Nebeneffekt: Alle lächeln für die Kamera!



»Tee wärmt bekanntlich das Herz, Kaffee die Seele. Sogar, wenn beides aus Cola besteht.« Weil das Café am Drehtag geschlossen war, musste **Sina Böhrk** improvisieren.



wetreu Event

Wohin steuert unser Land?

Wer wissen wollte, was Wettbewerb, Klimawandel und Adipositas gemeinsam haben, musste am 19. Februar in der Tonberghalle des Mercato Italiano in Kiel sein. 150 Gäste waren unserer Einladung gefolgt und ließen sich dies nicht entgehen. Als Referentin konnten wir **Prof. Dr. Kerstin Schneider** von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft an der Schumpeter School of Business and Economics aus Wuppertal gewinnen, sie lief an diesem Abend zur Höchstform auf.

Die Wissenschaftlerin schlug in ihrem interessanten und kurzweiligen Vortrag den Bogen zwischen Wettbewerb, Klimawandel und Adipositas und bekräftigte, dass der Steuerwettbewerb in der digitalen Welt neue Antworten des Gesetzgebers erfordert. In fast allen OECD-Staaten ist die Unternehmens- und Arbeitnehmerbesteuerung geringer als in Deutschland. Damit steht unser Land im internationalen Wettbewerb unter Druck. Interessant war auch der Hinweis, dass aufgrund der hohen Unternehmensbesteuerung in Deutschland fast alle übrigen OECD-Staaten als Schurkenstaaten im Sinne des Außensteuergesetzes anzusehen sind!

Prof. Dr. Schneider bemängelte in ihrem Vortrag, dass der deutsche Staat es nicht geschafft hat, die hohen Haushaltsüberschüsse der vergangenen Jahre für

grundlegende Strukturreformen einzusetzen und die Steuer- und Abgabenlast zu senken. Im Gegenteil: Die Sozialausgaben und damit die Kosten für die Allgemeinheit sind weiter gestiegen. 50 Prozent des Staatshaushalts sind inzwischen für soziale Aufwendungen reserviert.

Hinzu kommt der Klimawandel: Er erfordert künftig eine Bepreisung von CO₂ und wird damit für jeden im Geldbeutel spürbar. Die ungesunde Ernährung großer Teile der Bevölkerung führt außerdem in einigen Ländern bereits zu neuen Steuern auf Fett und Zucker, sogenannten Sin-Taxes. Dass sich auch der deutsche Staat mit solchen Steuern beschäftigt, ist gegenwärtig zu beobachten. Allerdings werden diese Pläne momentan zurückgestellt, da sie Geringverdiener übermäßig belasten.

Nach dem Auftritt von Prof. Dr. Schneider referierte Dirk Andresen vom Verein »Land schafft Verbindung Schleswig-Holstein« die aktuellen Entwicklungen in der Agrarpolitik. Anschließend unterhielten sich unsere Gäste bis kurz vor Mitternacht bei leckeren italienischen Speisen und Getränken: Networking in seiner schönsten Form.

Wir freuen uns schon jetzt auf unseren Vortragsabend im nächsten Jahr!

Impressum

wetreu LBB Betriebs-
und Steuerberatungs-
gesellschaft KG

Haselbusch 10
24146 Kiel
T +49 431 8008 210
F +49 431 8008 50210
lbb-kiel@wetreu.de

Lankenstraße 27
23758 Oldenburg / Holstein
T +49 4361 6230 0
F +49 4361 6230 17
lbb-oldenburg@wetreu.de



www.wetreu.de